

Schulinternes Fachcurriculum Englisch der Gorch-Fock-Schule Kappeln

Das Schulinterne Fachcurriculum Englisch orientiert sich an den aktuellen Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung der Kompetenzbereiche Hör(seh)verstehen, Sprechen – an Gesprächen teilnehmen, Sprechen – zusammenhängendes Sprechen, Leseverstehen, (Ab)Schreiben. Weitere Kompetenzbereiche betreffen die Verfügung über sprachliche Mittel sowie interkulturelle Kompetenzen. Grundsätzlich soll der Englischunterricht handlungsorientiert ausgelegt sein. Im Vordergrund steht der Erwerb sprachlicher Mittel und kommunikativer Fähigkeiten, welche in authentischen Situationen angewandt und gefestigt werden sollen. Die SuS bekommen vielfältige Anlässe und Gelegenheiten, sich in der Zielsprache zu äußern. Dazu gehören vor allem, aber nicht ausschließlich, Reime, Lieder und Spiele sowie erzählte Geschichten und Bilderbücher. Der Wortschatz wird grundsätzlich in sprachliche Strukturen eingebettet.

Bereich	3. Klasse	4. Klasse
Themenschwerpunkte/-vorschläge	- Hello - Colours and numbers - At school - Body and feelings - Toys - Clothes - Weather and days of the week - Around the year: months and seasons - Family and friends - Drinks - Breakfast - Fruit - Pets - London - Farm animals - Special days: Halloween, Christmas, Valentine's day, Easter, Birthday	→ hauptsächlich Vertiefung des Wortschatzes - Back to school - Let's have lunch - Hobbies and sports - My day - Shopping - Transport - Wild animals - At the doctor's - At the restaurant / Let's make a sandwich - Jobs - Meeting people - Special days: Guy Fawkes, Thanksgiving day, Christmas, Easter, St. Patrick's Day - Landeskunde z.B. Scotland, Ireland, London etc.

Hilfsmittel, Materialien und Medien	- Alternativ: Lehrwerk „Sally“ und Handreichung - Unterrichtsbegleitendes Material: Flashcards, Wordcards, Freiarbeitsmaterial (z.B. zu Sally), CD - Handpuppe - Bilderbücher (z.B. “the very hungry caterpillar”) - Filme (z.B. “David and Red”) - Bildwörterbücher - Authentisches Material, Realien
Medienkompetenz	<u>Vorschläge für Medien zur Unterstützung von Lernprozessen</u> - Software „Lux“ auf ActiveBoards - Digitale Wörterbücher - Hörstifte - Easy Speak Mikrophone - Digitaler Unterrichtsmanager von Cornelsen - Erstellen und Abspielen von Audiodateien (z.B. Hörstift, Tablet) <u>Vorschläge für die Nutzung von Apps</u> - Anton App - Bookcreator - Kahoot - Puppet Pals - Team Shake (Gruppenbildung) - Decide Now! (Zufallsgenerator) - Chatterpix - Book Creator - Plickers - iMovie (nur für IOS) - Doing-App - Learning-Apps - E-Twinning - Funbrain - Skitch (nur für IOS) <u>Vorschläge für die Nutzung von Internetseiten:</u> - www.learningapps.org - www.learnenglishkids.britishcouncil.org/en - H5P - https://www.playway-online.de - www.planet-schule.de - IQSH Mediathek - https://kahoot.com <u>Vorschläge für die Nutzung von Methoden</u> - Filme / Legetricktechnik (Clips, Lernvideos, Erklärvideos...) - Filme in Stop-Motion Technik - Musikvideos - Zusatzmaterial von Lehrwerken z.B. „Sally“ auf DVD - Greenscreen (Videos, Bildbearbeitung, ...) - DIY Tutorials - Audio-/Videoaufnahmen

Leistungs- bewertung	- Durchsicht der Englischmappe einmal pro Halbjahr - Lernzielkontrollen (z.B. Audio-/Filmaufnahmen oder Kurzpräsentationen und –vorführungen) - Individuelle Dokumentation des Leistungsstandes: Unterrichtsbeiträge, Beobachtungs-/Bewertungsbogen	- s. Klasse 3 - im 2. Halbjahr mind. ein word test bzw. quizzie zur Vorbereitung auf die 5. Klasse
Fachsprache	- funktionale Einsprachigkeit: Die Lehrkraft unterrichtet in der Zielsprache. - Nutzung von Classroom Phrases - Wechsel ins Deutsche in Ausnahmefällen z.B. bei Sprachphänomenen - Die SchülerInnen sollen möglichst in ganzen Sätzen und Zusammenhängen in englischer Sprache sprechen (Arbeit mit Chunks).	
Operatoren	Vorschläge für Operatoren, die ab Klasse 3 eingeführt werden: - <i>tick</i> - <i>draw a line</i> - <i>odd one out</i> - <i>listen</i> - <i>read</i> - <i>present</i>	- <i>write</i> - <i>do an interview</i> - <i>colour</i> - <i>match</i> - <i>repeat</i> - <i>act it out</i>
Classroom Phrases	Vorschläge für Classroom Phrases, die ab Klasse 3 eingeführt werden: - <i>Can I have a __, please?</i> - <i>May I go to the bathroom?</i> - <i>It's your turn.</i> - <i>You need a __.</i> - <i>Take out your__.</i> - <i>Say it again, please.</i> - <i>Work with a partner.</i>	- <i>Work in groups.</i> - <i>Work alone.</i> - <i>Sit down, please.</i> - <i>Open the window.</i> - <i>Close the door.</i> - <i>Have a nice day!</i> - <i>Roll the dice.</i>

Fördern und Fordern	- Div. Englischspiele und Wortschatzspiele - Freiarbeitsmaterialien z.B. Sally Freiarbeitsbox - Antolin für engl. Bücher - Bilderbücher - Flashcards und Wordcards - Bildwörterbücher - Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden - differenzierter Wortschatz - Zusatzaufgaben - Kooperatives Arbeiten - Flying English corner - Einsatz der <i>interactive wall</i>, Tablets und andere Medien - Arbeit mit dem Sprachportfolio zur Entwicklung des Sprachbewusstseins
Anforderungsbereiche: Eine Aufgabe deckt möglichst alle drei Anforderungsbereiche ab. ○ I Reproduktion: Sprachlich angemessene Wiedergabe von Inhalten (Nachsprechen, Wiedergabe von auswendig Gelerntem, Mitlesen) ○ II Reorganisation: Erklären, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte; Übertragen von bereits Gelerntem auf neue, ähnliche Situationen (Gedicht vortragen, analogiebildende Übungen, Übungen mit einem Muster, welches dann in neuen Kontext gesetzt wird) ○ III Werten und Gestalten: SuS kommen zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen, Deutungen, Folgerungen, Begründungen oder Wertungen (einen Standpunkt formulieren, booklets zu einem Thema erstellen)	

Didaktische Leitlinien

Funktionale Einsprachigkeit	• Lehrkraft unterrichtet in der Zielsprache
Mündlichkeit	• nach dem Hörverstehen liegt der Fokus auf der Kommunikation
Integrative Spracharbeit	• Fokus auf HV und Sprechen (→ Imitation, Reproduktion, (Produktion)) • sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation) als dienende Funktion • Kommunikation in sinnvolle Kontexte einbetten • HV-Sprechen-LV-Lesen-Schreiben
Funktionale Fehlertoleranz	• Fehler werden konstruktiv genutzt • Aussprache: durch recast korrigiert • <i>message before accuracy</i>
Themenorientiertes Arbeiten	• Themen wählen, die an Erfahrungswelt der SuS anknüpft (Vorwissen aktivieren, Interesse wecken, Wissen erweitern) • Handlungsorientierung
Handlungsorientierung	• authentische, bedeutungsvolle sprachliche Angebote, die das sprachliche Handeln aktivieren → Anwendung der Sprache im Mittelpunkt
Texte und (digitale) Medien	• SuS begegnen verschiedenen, authentischen Texten (erweiterter Textbegriff: Brief, Zeitungsartikel, Interview, Hörtexte etc.)
Lebenslanges Sprachenlernen	• Positive Einstellung zum Sprachenlernen entwickeln • Sensibilisierung für das Fremdsprachenlernen
Methodenvielfalt	• SuS erlernen die Zielsprache durch Einsatz verschiedener Methoden.
Lernstrategien und Arbeitstechniken	• SuS lernen verschiedene Lernstrategien und Arbeitstechniken kennen.
Sprache reflektieren und experimentieren	• Am Ende einer Stunde werden Sprachphänomene oder Lernstrategien sowie Arbeitstechniken von den SuS reflektiert.

Kompetenzerwartungen

- Am Ende von Klasse 4 erreichen SuS **Niveaustufe A1 des GER**. HV und Sprechen gehen über Niveau A1 sogar hinaus.
- Interkulturelle Kompetenz
- Funktionale Kommunikative Kompetenzen

Kommunikative Fertigkeiten

- HV/HSV
- Sprechen
- LV
- Schreiben

Verfügung über sprachliche Mittel

- Aussprache und Intonation
- Wortschatz und Grammatik
- Orthographie

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

A: Elementare Sprachverwendung

B: Selbstständige Sprachverwendung

C: Kompetente Sprachverwendung

A1 Anfänger

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2 Grundlegende Kenntnisse

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.